

Änderung

eines Testament oder eines Erbvertrages

Was passiert, wenn man seine Meinung ändert? Ist man an sein eigenes Testament gebunden?

ÄNDERUNG DES TESTIERWILLENS



7

Veränderte Lebensumstände können dazu führen, dass Sie an dem Testament nicht mehr oder nur in abgeänderter Form festhalten wollen, z.B. wenn eine Person weniger oder etwas anderes erben soll, als bisher vorgesehen.

Widerruf eines Testaments

- ▶ Ein bereits errichtetes Testament kann durch ein neu errichtetes Testament widerrufen werden, §§ 2254, 2258 BGB
- ▶ Ein Testament kann durch Vernichtung oder Veränderung widerrufen werden, § 2255 BGB
- ▶ Ein amtlich verwahrtes Testament kann durch Herausgabe aus der amtlichen Verwahrung widerrufen werden:
 - ▶ 1. ein notarielles Testament wird ungültig § 2256 Abs. 1 BGB
 - ▶ 2. ein handgeschriebenes Testament behält seine Gültigkeit, § 2256 Abs. 3 BGB
- ▶ Wichtig, aber nicht zwingend für die Herausgabe ist der Hinterlegungsschein und der Personalausweis des Testators

Widerruf eines gemeinschaftlichen Testaments

ÄNDERUNG DES TESTIERWILLENS – TRENNUNG



10 Im Falle einer Trennung werden Sie regelmäßig nicht mehr an dem gemeinschaftlichen Testament festhalten wollen.

Quelle: SmartLaw

Widerruf eines gemeinschaftlichen Testaments

- ▶ Gemäß § 2272 BGB kann ein gemeinschaftliches oder Berliner Testament nur von beiden Ehepartnern aus der amtlichen Verwahrung genommen werden (beide Hinterlegungsscheine und Personalausweise müssen vorgelegt werden!)
- ▶ Wie beim Einzeltestament gelten auch hier die Regelungen zum eigenhändigen und notariellen Testament